



Heidelberg, den 18.05.2009

### **Einladung zur Moderation der Podiumsdiskussion „Quo vadis, Religion?“ in Heidelberg**

Sehr geehrter Herr Brummer,

wir, das „Interdisziplinäres Forum“ der Universität Heidelberg, organisieren für dieses Sommersemester am **9. Juni** eine Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Quo vadis, Religion?“. Als Teilnehmer haben bereits Herr **Dr. Groschopp**, Präsident des Humanistischen Verbandes Deutschlands, **Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider**, Emeritus der „Philosophie der Naturwissenschaften“ der Universität Gießen, **Prof. Dr. Dr. Michael Welker**, Lehrstuhl Systematische Theologie (Dogmatik), Universität Heidelberg, und Pfarrer **Josef Mohr** von der Pfarrgemeinde St. Raphael in Heidelberg zugesagt. Sie als Chefredakteur des Magazins Chrismon scheinen uns als Moderator der Podiumsdiskussion gut geeignet zu sein, vor allem da Sie sich für das Verhältnis Kirche-Staat sowie Kirche-Gesellschaft interessieren. Daher würden wir uns sehr freuen, Sie als Moderator der Podiumsdiskussion in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Das „Interdisziplinäre Forum“ ist eine studentische Organisation von Stipendiaten der Studienstiftung des Deutschen Volkes an der Universität Heidelberg, die bereits auf eine über fünfzehnjährige Tradition zurückblicken kann. Im Rahmen des „Interdisziplinären Forums“ sprechen Referenten zu (Forschungs)fragen von allgemeinem gesellschaftlichen Interesse.

Die Podiumsdiskussion „Quo vadis, Religion?“ steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Professor Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Diskutiert werden soll die Entwicklung von Religion und Religiosität im Europa des 21. Jahrhunderts. In einer sich verändernden Welt wandelt sich sowohl die Einstellung zur

Religion als auch die Anforderungen, die sich an die Institution Kirche und andere religiöse Gemeinschaften richten. Dabei würden wir gerne die Fragen, welche Veränderungsprozesse die traditionellen Kirchen erfahren, welche Art von Religion die Jugend suchen und gestalten wird und weitere sich abzeichnende Tendenzen von verschiedenen Perspektiven betrachten. Gerne können wir Details telefonisch besprechen.

Über eine baldige Antwort würden wir uns sehr freuen. Die Kosten für Anreise und Übernachtung werden selbstverständlich vom „Interdisziplinären Forum“ getragen. Bei etwaigen Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über das „Interdisziplinäre Forum“ in Heidelberg finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.idf-heidelberg.de](http://www.idf-heidelberg.de).

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,

Anikó Udvarhelyi

Ihre Ansprechpartnerin:

Anikó Udvarhelyi

Max-Reger-Str. 24

69121 Heidelberg

0151-50900064

uaniko@gmail.com



gefördert durch die Studienstiftung des deutschen Volkes  
und die Universität Heidelberg